

Walter Moers

ADOLF total!

Alles über den Führer in einem Band

»Darf man sich über Nazis lustig machen? Nein, man muss!« So lautete der Slogan zu Walter Moers' erstem Band »Adolf – äch bin wieder da« von 1998, mit dem der Hamburger Bestsellerautor bis heute Maßstäbe setzt in der Hitlerparodie. Ihm folgten »Äch bin schon wieder da« (1999) und »Adolf – Der Bonker« (2006), zu dem es den legendären animierten Clip gab: »Ich hock in meinem Bonker mitten in Berlin ...« Immer wieder gab es in der Folge Pläne verschiedener Produzenten, »Adolf, die Nazis« als animierten Spielfilm zu realisieren. Dafür hat Walter Moers ein Storyboard gezeichnet, von dem dieser Band ein paar Kostproben gibt.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

4. Auflage

Copyright © 2016 Penguin Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Oliver Schmitt

Umschlagmotiv: Walter Moers

Layout und Satz: Oliver Schmitt

Druck und Bindung: PB Tisk, a.s., Příbram

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-328-10069-0

www.penguin-verlag.de

Besuchen Sie uns auf www.penguin-verlag.de und Facebook.

Inhalt

Adolf
Ich bin wieder da!!

5

Adolf
Teil 2 - Ich bin schon wieder da!

59

Der Bonker
Eine Tragikomödie in drei Akten

149

Adolf in 3D

228



AUFG

„Äch bin
wieder da!“



Vorwort

Im Jahr 1997 erschien im Scherz-Magazin TITANIC unter dem Titel „Ein Abend mit mehreren Symbolen“ eine zweiseitige Geschichte, in der überraschend Adolf Hitler zu Besuch kam. Wenn das einmal geschehen ist, wird man ihn so schnell nicht wieder los, die meisten europäischen Länder wissen ein Liedchen davon zu singen. Er erzählte mir von seinem Versuch, nach der Verjährung seiner Schuld ein neues Leben zu beginnen. Dies ist seine Geschichte.

So oder ähnlich könnte das Vorwort zu diesem Buch aussehen, das übliche, abgebrühte humoristische Gefasel vom Zeichner, der zum Opfer seiner eigenen Kreation geworden ist. Stimmt ja gar nicht! In Wirklichkeit habe ich dieses Buchgemacht, weil Adolf Hitler so einfach zu zeichnen ist. Man braucht dafür nur sechs kleine Zutaten:



Nase



Augen



Mund



Bart



Ohr



Frisur

Versuchen Sie es doch bei Gelegenheit auch einmal.

Walter Hörs

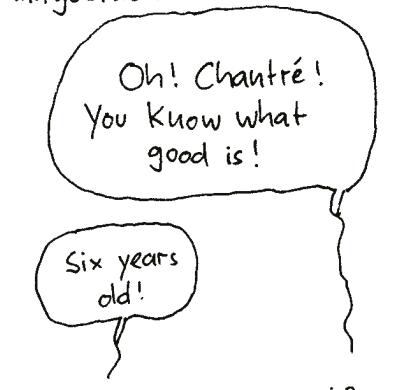
Ein Abend mit mehreren Symbolen

W. MOERS

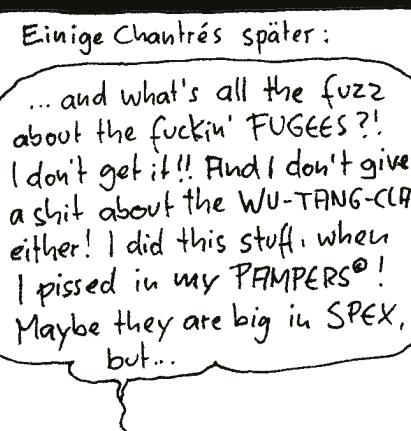
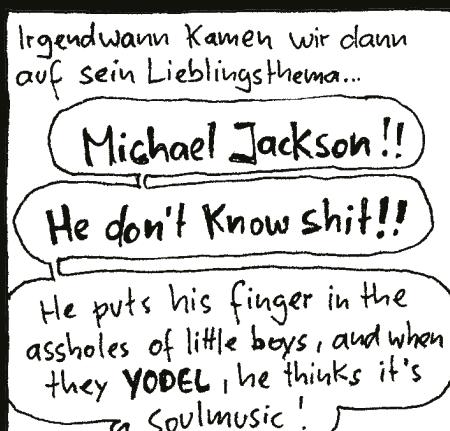
Gestern kam mich abends nach langer Zeit  nochmal besuchen...



Er hatte eine Flasche Chantre mitgebracht.



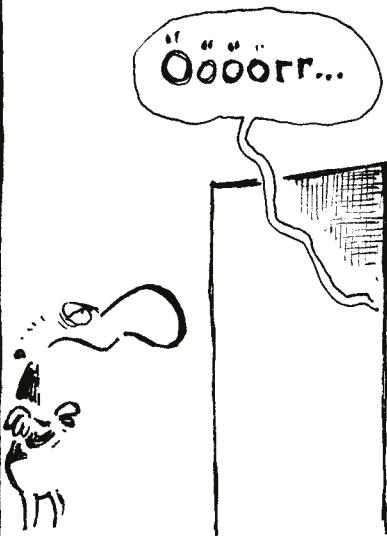
Wir plauderten ein bißchen, so von Flusnahme-Künstler zu Flusnahme-Künstler.



Da war er natürlich beleidigt. Man erkennt das bei ihm daran, daß er die Lippen aufeinander preßt, wodurch sie ganz schmal werden, was ich bei Negern immer irgendwie unheimlich finde.



Dann mußte er Kotzen, wie üblich.



In dem Moment Klingelte es wieder an der Tür. Es war Adolf Hitler!



Der hatte mir gerade noch gefehlt...

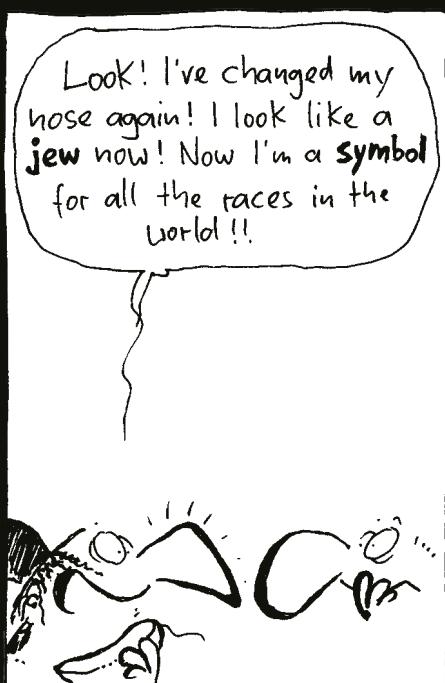
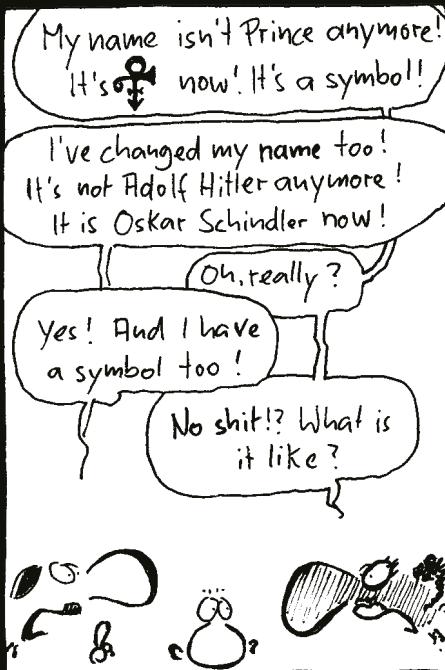
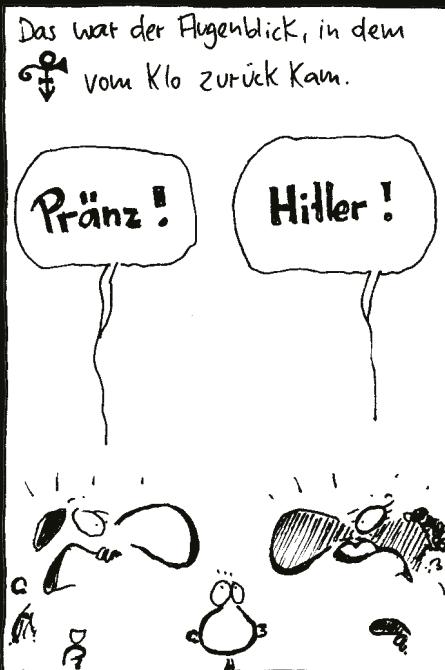


Er erzählte, was in der Zwischenzeit so gelaufen war.



Irgendwann kam er dann auf sein Lieblingsthema.





Adolf, die Nazi-Sau



Nr. 1

In der Kochhölle des Dr. Biolek!



Wir erinnern uns: Adolf hatte leider den 2. Weltkrieg verloren und musste untertauchen. Jahrelang lebt er in der Kanalisation und darf über seine Fehler nachdenken...

„Ich hätte Rossland besser über die Flanke angreifen sollen...



Dann verjährt endlich seine Schuld...

Flah... frische Loft!



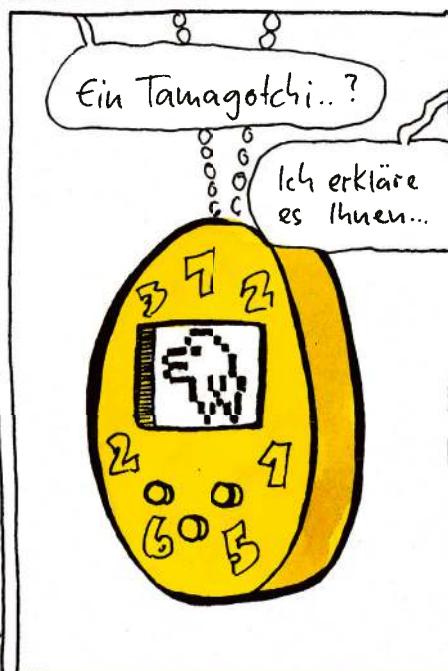
Jedoch - Kann Adolf ihn überwinden - den Schatten aus der Vergangenheit!?

Hier beginnt sein Ringen um ein neues Leben...

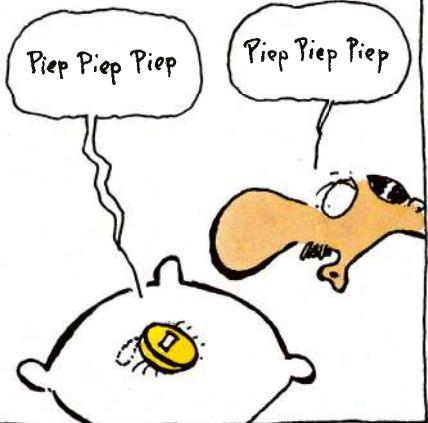
„SEIN KAMPF“, sozusagen...







Zum ersten Mal in seinem Leben empfindet Adolf so etwas wie echte Zuneigung...



Die beiden werden unzertrennlich...

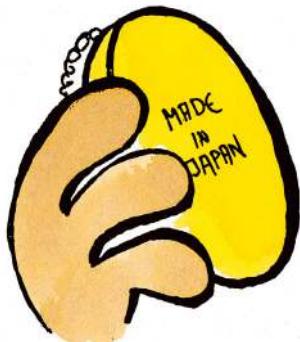


Bis Adolf eines Tages...

So! Und jetzt waschen wir dir mal den Rücken!



... zum ersten Mal die Rückseite des Tamagotchis betrachtet...



Alte Wunden reißen wieder auf...



Aber da war nichts mehr wie vorher...



